



GZ:P76906160

REPUBLIK KROATIEN

Ministerium für Meer, Verkehr und Infrastruktur
Hafenbehörde Dubrovnik / Kapitanerie
20000 Dubrovnik, Vukovarska 16
Tel.fax: 020 418 988; 020 418 987

KLASSE:- UP/I 342-28/22-03/8
UR-Nummer 535-04-11-2-22-2
Dubrovnik, den 22. September 2022

Die Hafenbehörde Dubrovnik fasst aufgrund des zuständigen Gesetzes über die Hafenbehörden Artikel 1 und Artikel 4 des Gesetzes ("Amtsblatt" Nr. 118/18), Artikel 96 und 98 des Gesetzes über das allgemeine Verwaltungsverfahren ("Amtsblatt" Nr. 47/09 und 110/21) und Artikel 840.n Absatz 1 des Seegesetzbuchs (Amtsblatt Nr. 181/04, 76/07, 146/08, 61/11, 56/13, 26/15 und 27). /19) folgenden

BESCHLUSS

1. Hiermit wird aufgrund des oben genannten Beschlusses folgender Auftrag an Herrn Alexander Chessa, Marktstraße 22, 65183 Wiesbaden, Deutschland, Passnummer YB4828306, erteilt. In seiner Eigenschaft des Wrackseigners soll er eine bevollmächtigte d.h. autorisierte Person beauftragen, das beschädigte Boot mit der Registrierungsnummer POL006JK, Name „Kleine Pia“, Flagge Polen, Registrierungshafen Sopot, Länge 8,30 m, Motorleistung 7,4 kw, Baumaterial Fiberglas, das auf einem Teil des Meeresgrundstücks der Küste in der Siedlung Saplunara - Gebiet Mala Plaža (Pod Kućice), auf einem Teil des Privatgrundstücks 3026 K.O. Saplunara, Insel Mljet gestrandet ist, mit einem Notfalleinsatz auf die effizienteste und schnellstmögliche Weise beseitigen. Mit dieser Aktion soll er das gestrandete Wrack an einen von ihm zu bestimmenden Ort unter Berücksichtigung der Sicherheit und des Schutzes der Meeresumwelt innerhalb einer Frist von 15 Tagen nach dem Erhalt dieses Beschlusses verlegen.
2. Man verpflichtet den beauftragte Bootseigner Herrn Alexander Chessa bei der genannten Aktion eine mögliche Verschmutzung der Meeresumwelt mit Kraftstoff und Öl, die während derer Beseitigung aus



- den Wrackbehältern austreten könnten, zu verhindern. Die zu Punkt 1 dieses Beschlusses genannte Frist soll dabei respektiert werden.
3. Wenn die Anordnungen gemäß Punkten 1 und 2 des Satzes dieses Beschlusses nicht innerhalb der vorgegebenen Frist ausgeführt werden, kann das Wrack auf Anordnung der Hafenbehörde Dubrovnik von einer autorisierten Stelle auf Kosten und Risiko des Bootseigners entfernt werden. Einschließlich kann der Verkauf des Wracks bei einer öffentlichen Versteigerung realisiert werden.
 4. Der Bootseigner ist ausserdem verpflichtet, diese Hafenbehörde über die Ausführung des Auftrags, gegebenenfalls über die Gründe, warum der Auftrag nicht ausgeführt werden konnte, spätestens 8 (acht) Tage nach Ablauf der unter zu Punkt 1 des Satzes dieses Beschlusses genannten Frist, schriftlich zu benachrichtigen.

B e g r ü n d u n g

Die Erläuterungen basieren sich auf den Bericht des Vorsitzenden des Gemeinderats von Saplnara - Gemeinde Mljet vom 28. April 2022, wie auch auf die Aufklärungsaktionen und Inspektionsaufsicht die im Mai 2022 von einem befugten Mitarbeiter der Hafenbehörde Dubrovnik - dem Kapitän des Außenpostens des Hafens von Sobra - durchgeführt wurden, worüber abschließend am 25. Mai 2022 ein Protokoll über die Inspektion des gestrandeten Segelboots in der Bucht von Saplnara verfasst und vorgelegt wurde, Klasse: UP/I-342-24/22-03/259 UR-NUMMER: 530-04-11-13-22-5. Im Protokoll steht fest, dass das Segelboot namens „Kleine Pia“, Reg.zeichen POL006JK, Flagge Polen, Registrierungshafen Sopot, Länge 8,30 m, Motorleistung 7,4 kw, vom Besitzer Alexander Chessa, Passnummer YB4828306, Marktstraße 22, 65183 Wiesbaden – Deutschland, an einem Teil des maritimen Eigentums - der Küste in der Siedlung Saplnara - Gebiet Mala Plaža (Pod Kućice), auf der Katastergemeinde 3026 K.O.Saplnara, Insel Mljet, gestrandet ist. Nach Aussagen der Bewohner der Siedlung Saplnara auf der Insel Mljet, lief das Boot am 1. April 2022 auf den Meeresgrund. Die mutmaßliche Ursache für die Strandung des Bootes waren ungünstige Wetterbedingungen im Sommer (starker Südwestwind und Wellengang) und infolge dessen ein Bruch der Festmacherleine einer der Ankerbojen, an denen das Segelboot in der Saplnara-Bucht auf der Insel Mljet festgebunden war.



Im bisherigen Verfahren wurde festgestellt, dass der Bootseigner Herr Alexander Chessa, Marktstraße 2265183 Wiesbaden, Deutschland am 24.02.2022 persönlich in Sobra in der Filiale der Hafenbehörde wegen Regelung der Gebühr für die Schifffahrtssicherheit (Vignette) Seriennummer R269533 erschien. Nachdem er die Vignette für das Boot erhalten hatte, ließ er das Boot „Kleine Pia“ vor Anker trotz der Warnung des befugten Beamten der Hafenbehörde Sobra in der Bucht von Saplunara auf der Insel Mljet. Am 9. März 2022 informierte der Beamte Herrn Alexander per Mobiltelefon über die Unsicherheit des Ankerns im relevanten Teil der Saplunara-Bucht aufgrund der Wetterbedingungen und des starken Einflusses des Südwestwinds und der Wellen, insbesondere während der Winterperiode.

Aufgrund aller oben genannten Maßnahmen, versuchte die Hafenbehörde Dubrovnik, dringend den Kontakt mit dem Bootseigner aufzunehmen. Sie beabsichtigten ihn über den Vorfall zu informieren und nutzten dabei alle verfügbaren Telefonnummer und E-Mail-Adressen, die er beim vorläufigen Besuch im Hafenbüro von Sobra hinterlassen hatte. Auch die wiederholten Versuche dem Bootseigner alle relevanten Nachrichten und Informationen zuzusenden, blieben erfolglos. Sie baten ihn um eine dringende Erklärung und Lieferung aller erforderlichen Informationen über seine Absicht bezüglich der Wrackbeseitigung und Sanierung des Schadens selbst. Die Nachrichten der Hafenbehörde enthielten auch die Anweisungen wie die Prozedur innerhalb der festgelegten Frist weitergehen sollte, alles in Englischer wie auch in Italienischer Sprache. Die Warnungen mit dem selben Inhalt übermittelte die Vertreterin der Kommunalabteilung der Gemeinde Mljet über die gleichen E-Mail-Adressen.

Im Laufe der Durchführung von den behördlichen Ermittlungsmaßnahmen im Monat Mai 2022, wurden alle verfügbaren Zeugen vernommen. Die Zeugen waren Herr Ivo Pitarević (Vorsitzender des Ortsausschusses MO) und Antonie Nusskern Lazo (Sachbearbeiter für Kommunale Angelegenheiten der Gemeinde Mljet). Aufgrund ihrer Aussagen wurde festgestellt, dass sich der Booteigner Herr Alexander Chessa nach dem Unfall am 05.04.2022 auf der Insel Mljet in der Saplunara-Bucht aufhielt und auch das Büro der Gemeinde besuchte. Er wollte eine Genehmigung für die Verwendung und den Zugang eines Schwimmbaggers auf dem betreffenden Teil der Strandung zu beantragen um das Segelboot vom Strand zu entfernen. Dabei brachte er seine Bereitschaft zum Ausdruck, alle möglichen Schäden mit den genannten Mitteln zu beheben. Er nahm auch den Kontakt mit einem potentiellen Auftragnehmer auf - dem autorisierten Unternehmen Alimar Skiper Sistemi d.o.o. Ulica Sv.Nikole Tavelića 64 -23000 Zadar, mit dem er nach Erhalt des Angebots zur Durchführung der Wrackbeseitigung keinen Kontakt mehr hatte. Nach dem oben erwähnten Besuch, gibt es keine Informationen mehr über das weitere



Vorgehen oder über den Aufenthalt des Bootseigners auf der Insel. Es gibt auch keine Beweise, dass er mit anderen Personen den Kontakt geknüpft hatte, ausser den oben schon genannten.

Die vorgenannten behördlichen Maßnahmen sowie eine kontinuierliche Begehung des betroffenen Gebietes und des Geländes (ohne Veränderung des zuvor vorgefundenen Zustands) ergaben, dass keine unmittelbare Gefahr mit erheblichen nachteiligen Folgen für die Meeresumwelt oder die Küste bestand, vernünftigerweise zu erwarten war, sowie keine unmittelbare Gefahr, die die Sicherheit der Schifffahrt bedrohen oder behindern würde, d.h. das Boot wurde auf Grund gelaufen und auf der linken Seite auf dem Teil des Strandes namens Mala Plaža in der Bucht von Saplunara auf der Insel Mljet liegend gefunden, ohne jegliche Umweltverschmutzung, und abgesehen von Schäden am mittleren linken (schiefen) Teil des Bootsrumpfes über der Wasserlinie (Durchmesser 30x30 cm) gab es keine anderen sichtbaren äußeren Anzeichen von Schäden am Boot. Da aber der Eingang verschlossen ist, konnte der Zustand des Bootsinneren selbst nicht festgestellt werden.

Man soll aber die Tatsache in Betracht ziehen, dass Herr Chessa bis heute nichts unternommen hat und dass eine unbekannte Menge von Dieselkraftstoff im Kraftstofftank des Bootes immer noch vorhanden ist. Das kann nicht genau festgestellt werden, erstens weil der Zugang zum Boot verschlossen ist und zweitens weil der Wrackinhaber nicht zugänglich ist. Es besteht also die berechtigte Befürchtung wegen der erwarteten Verschlechterung der Wetterbedingungen in der Winterperiode, dass sich der Zustand des Wracks unter der Einwirkung starker Südwestwinde und Wellen verschlechtern würde. Zudem sind weitere Schäden mit möglichen nachteiligen Folgen für das Wrack zu erwarten. Falls das Wrack von den Wellen weggespült wird und wieder ins Meer landet, werden die Meeresumwelt und die Sicherheit der Schifffahrt bedroht werden.

Unter der Berücksichtigung der Kriterien aus Artikel 840.1 des Seegesetzbuchs (Volksblatt 181/04, 76/07, 146/08, 61/11, 56/13, 26/15, 17/19), bezieht sich die Hafenbehörde Dubrovnik auf die Bestimmungen von Artikel 840 n. des Seegesetzbuchs wegen der Gefahr einer möglichen weiteren Verschmutzung der Meeresumwelt und der Gefährdung der Sicherheit der Schifffahrt, was dringendes Handeln erfordert. Da der Eigner des betreffenden Bootes dieser Behörde derzeit nicht zur Verfügung steht, wurde wie im Wortlaut dieses Beschlusses entschieden.



RECHTSMITTELBELEHRUNG:

Eine Berufung gegen diesen Beschluss /Entscheidung ist nicht zulässig. Ein Verwaltungsstreit kann aber eingeleitet werden, indem innerhalb von 30 Tagen nach der Zustellung des Verwaltungsakts an die Partei, eine Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht in Split erhoben bzw. eingereicht wird.

L.S.

(Runder Dienststempel)

HAFENKAPITÄN

Kap. Mato Kekez, dipl.ing.

/eigenhändige Unterschrift/

Es ergeht an:

1. Den Wrackseigner Herrn Alexander Chessa, Marktstraße 22, 65183 Wiesbaden, Deutschland durch das Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten der Republik Kroatien, Verwaltung für konzuläre Angelegenheiten, trg N.Š.Zrinskog 7-8, 10000 Zagreb
2. Das Ministerium für Meer, Verkehr und Infrastruktur, Verwaltung für Sicherheit der Seefahrt, Prisavlje 14, 10000 Zagreb
3. Hafenbehörde Dubrovnik -hier-
4. Archiv, hier

*Ich, **VESNA SOKO**,
vereidigte Gerichtsdolmetscherin für **Deutsch**, befugt mit dem Beschluß des
Vorsitzenden des Kreisgerichts in Dubrovnik, Nummer **4 SU 301/22 vom 1.
Juli 2022**, bestätige hiermit, dass die vorliegende Übersetzung mit der
Urschrift im Kroatischen vollkommen übereinstimmt.*

Dubrovnik, den 6. Oktober 2022

(Vesna Soko)





**REPUBLIKA HRVATSKA
MINISTARSTVO MORA,
PROMETA I INFRASTRUKTURE**

LUČKA KAPETANIJA DUBROVNIK
20 000 Dubrovnik, Vukovarska 16
tel./fax: 020 418 988/ 020 418 987

KLASA: UP/I-342-28/22-03/8
URBROJ: 530-04-11-2-22-2
Dubrovnik, 22. rujna 2022. godine

Lučka kapetanija Dubrovnik nadležna temeljem članka 1.i 4.Zakona o lučkim kapetanijama ("Narodne novine" br. 118/18), članka 96.i 98.Zakona o općem upravnom postupku ("Narodne novine" br.47/09 i 110/21),te članka 840.n stavak 1.Pomorskog zakonika („Narodne novine“ br.181/04,76/07, 146/08, 61/11, 56/13 26/15 i 27/19) donosi

RJEŠENJE

1. Nalaže se Alexander Chessa, Marktstraße 22, 65183 Wiesbaden, Njemačka, broj putovnice YB4828306, kao ovlaštenoj osobi tj.vlasniku podrtine, koju u naravi čini oštećena i nasukana brodica reg.oznake POL006JK ,imena „Kleine Pia“, zastave Poljska, luke upisa Sopot, duljine 8.30m, snage motora 7.4 kw, materijal gradnje stakloplastika, nasukane na dijelu pomorskog dobra –obale u naselju Saplunara –predio Mala Plaža (Pod Kućice),na dijelu čest.zemlje 3026 K.O.Saplunara, otok Mljet,da poduzme hitnu intervenciju uklanjanja podrtine,putem ovlaštene osobe,na najefikasniji i najbrži mogući način vodeći računa o sigurnosti i zaštiti morskog okoliša, te je premjesti na mjesto koje će sam odrediti,u roku od 15 dana od dana primitka ovog rješenja.
2. Nalaže se Alexander Chessa, kao vlasniku podrtine da poduzme daljnje potrebne mjere za sprječavanje eventualnog onečišćenja morskog okoliša gorivom i uljem, koje bi moglo iscuriti iz spremnika podrtine tijekom uklanjanja podrtine,u roku navedenom u točki 1.ovog rješenja.
3. Ukoliko se u zadanom roku ne izvrše nalozi pod točkama 1. i 2. izrijeka ovog rješenja po nalogu LK Dubrovnik, podrtinu može ukloniti ovlašteno tijelo na trošak i rizik vlasnika, uključujući i prodaju podrtine na javnoj dražbi.
4. Vlasnik podrtine dužan je najkasnije 8 dana po isteku roka iz točke 1. izreke ovog rješenja pisano izvijestiti ovu kapetaniju o izvršenju naloga, odnosno o razlozima zbog kojih nalog nije mogao biti izvršen.

Obrazloženje

Temeljem dojave predsjednika mjesnog odbora Saplunara –općina Mljet, dana 28.04.2022. godine, izvidnim radnjama i inspekcijskim nadzorom izvršenim tijekom svibnja 2022. godine od strane ovlaštenog djelatnika Lučke kapetanije Dubrovnik-kapetana lučke ispostave Sobra, o čemu je, zaključno, dana 25.svibnja 2022.godine, sastavljen Zapisnik o očevidu nasukane jedrilice u uvali Saplunara, Klasa:UP/I-342-24/22-03/259 URBROJ:530-04-11-13-22-5, utvrđeno je da je na dijelu pomorskog dobra – obale u naselju Saplunara –predio Mala Plaža (Pod Kućice), na dijelu čest.zemlje 3026 K.O.Saplunara, otok Mljet, nasukana brodica imena „Kleine Pia“, reg.oznake POL006JK, zastave Poljska, luke upisa Sopot, duljine 8.30m, snage motora 7.4 kw, vlasnika Alexander Chessa, broj putovnice YB4828306, Marktstraße 22, 65183 Wiesbaden –Njemačka, koja se po izjavama svjedoka-mještana naselja Saplunara sa otoka Mljeta, nasukala dana 01.04. 2022.godine, pod pretpostavljenim uzrokom nasukanja puknuća priveznog konopa jedne od sidrenih plutača na kojoj je bila privezana jedrilica u uvali Saplunara, na otoku Mljetu, a uslijed djelovanja nepovoljnih vremenskih prilika (jakog jugozapadnog vjetrova i valova).

U prethodnom postupku ishođenje naknade za sigurnost plovidbe (vinjete) serijski broj R269533 vlasnik brodice Alexander Chessa, Marktstraße 22, 65183 Wiesbaden, Njemačka, je dana 24.02.2022. godine boravio u Lučkoj ispostavi Sobra, ishodivši vinjetu za brodicu nakon čega je ostavio brodicu „Kleine Pia“ na sidru u uvali Saplnara, na otoku Mljetu, unatoč upozorenju od strane ovlaštenog službenika Lučke ispostave Sobra koji ga je dana 09.03.2022.godine putem mobitela obavijestio o nesigurnosti sidrenja na predmetnom dijelu uvale Saplnara s obzirom na vremenske uvjete i jak utjecaj jugozapadnog vjetrova i valova, pogotovo tijekom zimskih perioda.

Temeljem navedenih radnji Lučka kapetanija Dubrovnik je po saznanju o vlasništvu plovila odmah putem mobitela i svih dostupnih e-mail adresa, dobivenih prilikom prethodne posjete Lučkoj ispostavi Sobra, pokušala i kasnije višekratno nastojala stupiti u kontakt s vlasnikom brodice poslavši poruke sa informacijom o nezgodi, zatraživši od istog žuran odgovor, dostavu svih potrebnih podataka i iznošenje svoje namjere vezano za uklanjanje same podrtine, sa uputama o postupanju unutar zadanog roka, sve na engleskom jeziku kao i na talijanskom jeziku kojim se putem istih e-mail adresa obratila i predstavnicima komunalnog odjela općine Mljet.

Prilikom provođenja službenih izvidnih radnji tijekom mjeseca svibnja 2022. godine saslušani su svi dostupni svjedoci na osnovu čijih je izjava i to svjedoka Iva Pitarevića (predsjednika MO) i Antonie Nusskern Lazo (višeg referent za komunalne poslove općine Mljet) utvrđeno da je vlasnik brodice Alexander Chessa boravio nakon nezgode, dana 05.04.2022.godine, na otoku Mljetu, u prostorijama općine Mljet i u samoj uvali Saplnara, tražeći dozvolu za korištenje i pristup bagera na predmetnom dijelu–mjestu nasukanja u cilju uklanjanje jedrilice sa plaže, izrazivši spremnost saniranja svih mogućih šteta korištenjem navedenog sredstva, te je također kontaktirao jednog od mogućih izvođača – ovlaštenu tvrtku „Alimar Skiper Sistemi“ d.o.o. Ulica Sv.Nikole Tavelića 64 -23000 Zadar ,s kojom nakon zaprimanja ponude za provođenje uklanjanja podrtine nije više bio u kontaktu. Nakon spomenute posjete ne postoje nikakve spoznaje o daljnjim postupcima i boravku vlasnika brodice, niti bilo kakvih drugih ostvarenih kontakata sa istim osim navedenih.

Navedenim službenim radnjama kao i kontinuiranim obilaskom predmetnog područja i podrtine (bez promjena prethodno zatečenog stanja) utvrđeno je da nije bilo trenutne opasnosti od koje se opravdano moglo očekivati velike štetne posljedice za morski okoliš ili obalu,kao niti trenutne opasnosti koja bi ugrožavala ili ometala sigurnost plovidbe, odnosno brodice je bila zatečena nasukana i nagnuta na lijevi bok na dijelu plaže imena Mala Plaža u uvali Saplnara, na otoku Mljetu, bez ikakvog zagađenja okoliša, te osim oštećenja na središnjem lijevom (nagnutom) dijelu trupa brodice iznad vodene linije (promjera 30x30 cm), nije bilo nikakvih drugih vidljivih vanjskih tragova oštećenja brodice, a zbog zaključanog ulaza nije bilo moguće utvrditi stanje unutrašnjosti same brodice.

Međutim, s obzirom na prethodno izrečeno,postojanje i dalje nepoznate količine dizel goriva u spremniku goriva na brodici koji je nedostupan zbog zaključanog ulaska u brodicu i činjenice da vlasnik podrtine do današnjeg dana ništa nije poduzeo, a zbog očekivanog pogoršanja vremenskih prilika tijekom zimskog perioda, te izloženosti jakim udarima jugozapadnog vjetrova i valova, postoji opravdana bojazan da će se stanje podrtine pogoršati i daljnje oštetiti s mogućim štetnim posljedicama za morski okoliš i na samu sigurnost plovidbe ukoliko se uslijed valova podrtina sama odsuka i ponovno završi u moru.

Slijedom navedenog, uzimajući u obzir kriterije iz članka 840.1 Pomorskog zakonika (NN 181/04, 76/07, 146/08, 61/11, 56/13, 26/15, 17/19), Lučka kapetanija Dubrovnik temeljem odredbe članka 840.n. Pomorskog zakonika, zbog opasnosti od mogućeg daljnjeg onečišćenja morskog okoliša i ugrožavanja sigurnosti plovidbe, koje zahtjeva hitno djelovanje, a kako vlasnik predmetne brodice nije trenutno dostupan ovom tijelu, valjalo je odlučiti kao u izreci ovog rješenja.

UPUTA O PRAVNOM LIJEKU:

Protiv ovog rješenja žalba nije dopuštena ali se može pokrenuti upravni spor podnošenjem tužbe nadležnom Upravnom sudu u Splitu u roku od 30 dana od dana dostave upravnog akta stranci.



LUČKI KAPETAN

kap.Mato Kekez,dipl.ing.

Dostavljeno:

1. Vlasniku podrtine Alexander Chessa, Marktstraße 22, 65183 Wiesbaden -Njemačka, putem Ministarstva vanjskih i europskih poslova RH.Uprava za konzularne poslove, Trg N.Š. Zrinskog 7-8, 10000 Zagreb,
2. Ministarstvo mora, prometa i infrastrukture, Uprava sigurnosti plovidbe, Prisavlje 14, 10000 Zagreb,
3. Lučka kapetanija Dubrovnik -ovdje
4. Arhiva, ovdje